

Amtl. Mitteilung, an jeden Haushalt; Verlagspostamt; Erscheinungsort: 2320 Schwechat; 59413W/84U



# Im Euro-Fieber

Ganz Schwechat drückt dem Team die Daumen / Seite 4

**Ein Raum  
wird  
wahr**

Seite 3

**Bauherr  
als Freund  
der Ziesel**

Seite 15

**Marathon  
mit  
Zusatz**

**Zum Herausnehmen: Volles  
Schwechat-Programm  
auf 4 Seiten**

Zugestellt durch Österreichische Post



Bgm. Karin Baier



Vbgm. Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn

## Aus dem Inhalt:

Thema .....	3
Meldungen .....	4
Amtliche Nachrichten .....	10
Termine .....	11
Der Zieselflüsterer .....	15
Ganze Männer .....	16
Die Allererst-Helfer.....	18
Reis-Spende .....	19
Aufgewärmt zum Marathon ....	20
Meine Meinung.....	23

Immer noch beeindruckt vom gestrigen ersten Veranstaltungstag auf unserer Fanmeile sei es mir gestattet, einmal all jene MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde vor den Vorhang zu holen, die durch Ihren Einsatz ermöglichen, dass in unserer Stadt nicht nur die täglichen Arbeiten sorgfältig erledigt werden, sondern auch all die zusätzlichen Herausforderungen: Die Fanmeile, Schulschlusspicknick, diverse Siedlervereinsfeste, das Sommerkino, der Bürgermeisterinnen-Empfang, und nicht zuletzt auch die korrekte, pünktliche und allen gesetzlichen Anforderungen entsprechende Abwicklung von zwei Bundespräsidenten-Wahlgängen.

Vielen Dank an euch alle und last but not least auch ein großes Kompliment an alle SchwechaterInnen, welche uns durch ihre Teilnahme an diversen Veranstaltungen die notwendige und wichtige Motivation geben!

Einen wunderschönen Sommer uns allen!

„Sommer in der Stadt“: Schulschlusspicknick, Nestroyspiele, Jazz in der Scheune, Sommerkino und Stadtfest... und natürlich die zahlreichen Vereinsfeste – wir sind keine Metropole, aber bei uns ist ganz schön was los.

Die Stadt unterstützt viele der großen und kleinen Events. Allein schon die Mitarbeiter des Bauhofes leisten z.B. mit dem Aufstellen der Hütten für Feste viele Arbeitsstunden. In Zukunft wollen wir die Unterstützung seitens der Gemeinde transparenter gestalten. Jede/r soll wissen, wer wie viel und warum bekommt. Das sind wir Ihnen als SteuerzahlerInnen einfach schuldig.

Ein Highlight gleich zu Sommerbeginn ist die Fanmeile auf der Festwiese in Rannersdorf. Ich hoffe, wir können dort gemeinsam den einen oder anderen Sieg feiern. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, unserem Team eine erfolgreiche EM – und vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit!

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion: Dejan Mladenov  
Tel.: 01 701 08-246 DW  
Fax: 01 707 32 23,  
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at  
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller: Druck- & Medienhaus Bürger, 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorf, 23, Tel.: 01/707 49 85.  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.  
Zur Post gegeben: 24. 6. 2016  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 20. August für September / Oktober 2016.  
Alle Infos unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Eine Hochzeit in romantischer Umgebung, ein Seminar in einem renovierten Schloss, ein ausgelassenes Fest mit einer voll ausgerüsteten Bar: Wer sowas vor hat sollte in die Planung auch die Angebote der Stadtgemeinde Schwechat mit einbeziehen. Denn die bietet – neben diversen Veranstaltungsräumen im Freien, wie Sportplätze und der Festwiese – vier verschiedene Örtlichkeiten, die alle Stück'In spielen.

### Vom Sportlerball bis zur romantischen Hochzeit

Fangen wir in Mannswörth an. Benjamin Hutter, einer der Verantwortlichen „Raumplaner“ der Gemeinde: „Dort befindet sich das Schloss Freyenthurn. Es bietet neben dem Veranstaltungssaal mit Foyer und Nebenräumen noch Seminar- und Büroräume für die unterschiedlichsten Zwecke. Verantwortlich dafür ist Dr. Christina Basafa-Pal.“ Platz ist für 25 bis 230 Personen. Das weiß der SC Mannswörth für seinen Sportlerball ebenso zu schätzen, wie eine Gesundheitstagung, deren TeilnehmerInnen sich im Seminarraum trafen.

Und wenn wir schon bei den Schlössern sind: Davon gibt es in Rannersdorf auch eines, die Rothmühle. Hutter: „Dort werden drei Säle angeboten, die je nach verschiedener Bestuhlung zwischen 30 und 80 Gästen Platz bieten.“ Wer also eine romantische Hochzeit mit ordentlich viel Gästen plant, ist hier gut aufgehoben. Selbstverständlich eignen sich die Säle auch für Seminare und Tagungen.

### Platz für Musik, Tanz und andere ausgelassene Feste

Dr. Basafa-Pal ist auch für die Felmayer-Scheune in Schwechat zuständig. Das ist wohl eine der meistgenutzten Räumlichkeiten für verschiedene Festivitäten. Von Musikveranstaltungen bis hin zu privaten Geburtstagsfeiern – hier ist alles zu finden. Gemietet wird die Scheune von zehn bis sechs Uhr am nächsten Tag. Genug Zeit, um alle Festutensilien hin und wieder weg zu schaffen.

Zu guter Letzt verfügt die Stadt noch über das „Schwechater“ in der Wiener Straße, dessen Angebot sich vor allem an junge Leute wendet. Benjamin Hutter: „Für Kin-



Die Felmayer-Scheune: eine von vier Locations, die die Stadtgemeinde vermietet.

# Ein Raum wird wahr

Die Stadt bietet Platz für jede Gelegenheit an

dergeburtstage und Jugendfeiern haben wir spezielle Tarife.“ Selbstverständlich können dort auch die „Großen“ oder Firmen feiern – und es bleibt Zeit bis neun Uhr am nächs-

ten Tag, um die Spuren zu beseitigen.

Da sage noch einer angesichts dieses Angebotes, Räume können nicht wahr werden ...

## So kommen Sie zu ihrem Wunschraum

Für die Vermietung der Räumlichkeiten sind im Geschäftsbereich 1 Dr. Christina Basafa-Pal (Tel.: 01/70108-284) und Benjamin Hutter (Tel.: 01/70108-301) zuständig.

Gerne erfahren Sie dort mehr über die Modalitäten der Vermietung. Infos im Internet [www.schwechat.gv.at/de/kulturundreligion/veranstaltungsraeume](http://www.schwechat.gv.at/de/kulturundreligion/veranstaltungsraeume)



**Felmayergarten**  
Neukettenhoferstraße 2-8  
Schwechat  
Tel: 01 / 701 08 284 DW



**Barockschloss Rothmühle**  
Rothmühlstraße 5  
Rannersdorf  
Tel: 01 / 701 08 301 DW



**Schloss Freyenthurn**  
Mannswörther Straße 59-61  
Mannswörth  
Tel: 01 / 701 08 284 DW



**Jugendhaus „Das Schwechater“**  
Wienerstrasse 37  
Schwechat  
Tel: 01 / 701 08 301 DW

## Aktuell

**Brückenbau** Eine technische Kompanie aus Melk war in Mannswörth tätig. Dort wurde eine Ersatzbrücke für Fußgängerinnen und RadfahrerInnen über die Schwechat erbaut. So kann die Brücke „Auf der Ried“ generalsaniert werden. Die Ersatzbrücke ist bis Ende November in Betrieb, dann bauen die Soldaten die Brücke wieder ab.



**Der Brückenschlag in Mannswörth**

**Beiräte arbeiten** Nach der Anmeldefrist zu den Beiräten

– entsprechend dem Schwechater BürgerInnenbeteiligungsverfahren – wurden die sechs Themengruppen konstituiert. Alle Beiräte haben inzwischen die Arbeit aufgenommen.

**Pfarrer Ernst Blömeke verstorben** Rannersdorfs und Klede-rings Altpfarrer und Schwechats Altdechant, Monsignore Ernst Blömeke, ist im 85. Lebensjahr am Pfingstmontag verstorben. Pfarrer Blömeke wurde am 31. Mai in Schwechat zu Grabe getragen.

**Frühlingsfest** Am Freitag, den 6. Mai, stand ein Frühlingsfest der Stadtgemeinde im Felmayergarten auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein bildete es den Rahmen für die Muttertagsfeier und die Verleihungen von Ehrenzeichen der Stadt.

**Informations- und Integrations-schulungen** Vom 6. April bis 1. Juni fanden für alle Schwechater AsylwerberInnen verpflichtende Kurse mit unterschiedlichsten Themenschwerpunkten statt. Mittels Farsi und Arabisch DolmetscherInnen wurden folgende Themen behandelt:

Modul 1: Asylverfahren, Rechte und Pflichten;  
Modul 2 und 3: Werte und Normen in Österreich, die Teilung von Kirche und Staat, Religionsfreiheit, Gewalt, Ängste der Bevölkerung, den Umgang mit Homosexualität und vieles mehr.  
Modul 4: Fahrradfahren und eine Verkehrsschulung mit praktischem Teil. Auch AsylwerberInnen vom Quartier Henry Dunant am Flughafen waren vertreten.

**Tolles App** Für SchülerInnen jeder Altersstufe und interessier-

te Erwachsene entwickelten die SchülerInnen der 4. Klasse an der Sport- und Sprachen NMS in der Schmidgasse ein tolles App. Gespickt mit historischen Informationen und Fotos kann man sich auf eine Reise durch Schwechat begeben. Für iOS und Android: *nö4kids*

**Halbzeit bei der Wohnhausanlage „Wallhof“** In Rannersdorf entsteht zur Zeit die Wohnhausanlage „Wallhof“. Anfang Mai wurde die Gleichenfeier begangen, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant. (siehe auch Amtliche Nachrichten).

**Gute Unterhaltung zum halben Preis** Wie schon im vergangenen Jahr, so wurden auch heuer für das Stadtfest 60.000 Euro vorgesehen. Gute Unterhaltung ist damit garantiert.

## EUROmania auf der Festwiese

Fußballschauen auf der Festwiese in Rannersdorf: ein herrliches Erlebnis! Wenn auch noch das österreichische Team mitgespielt hätte, wäre der erste Abend zum Fußballfest geworden! Leider gab es ein 0:2 gegen die Ungarn – hoffentlich geht es positiv weiter (die weiteren Spiele fanden nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt).

Für Speisen und Getränke ist jedenfalls gesorgt, auf FahrradfahrerInnen wartet eine Garderobe, bei der sie ihren Drahtesel kostenlos (!) abgeben können.

Den weiteren Spielplan des Schwechater Public Viewing entnehmen Sie bitte dem Eventteil dieser Ausgabe.



**Ein Bild vom Eröffnungsabend der Fanmeile in Schwechat – herrliches Wetter, gute Verpflegung und viel Publikum.**

Das Stadtfest findet in diesem Jahr vom 26. bis 28. August statt.

## Jugend

**Kindergärten** Der Kindergarten Kledering besuchten im Juni die FF Kledering. Nach zahlreichen Aktivitäten konnten sich die Kinder noch unter einer „Dusche“ erfrischen.

Der Kindergarten „Regenbogen“ feierte ein nettes Fest zum 20jährigen Bestehen.



Die Jubiläumsfeier im KG Regenbogen.

**Rock/Pop Werkstatt** Die Rock/Pop Werkstatt im „Schwechater“ ist mittlerweile zu einer etablierten, regelmäßigen Anlaufstelle für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren geworden.

Betrieb: Jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, zusätzlich alle 14 Tage am Montag oder Mittwoch von 20 bis 22 Uhr (außer an schulfreien Tagen).

**Teerunden** Einmal im Monat bietet die Jugendbetreuung eine „Tee & Keks“-Plauderei im SOPS („Schwechater“) an. Jugendliche und Betreuer decken gemeinsam den Tisch, richten Obst und gesunde Naschereien her und genießen in entspannter Stimmung eine Tee-Zeremonie.

Jeder neue Gast ist herzlich willkommen.

**Öffnungszeiten** Die Jugendbetreuung Schwechat Römerland Carnuntum im SOPS & Üdüwüdü und mobile Jugendarbeit:

- SOPS: Dienstag und Mittwoch, 17 bis 20 Uhr
- Üdüwüdü: Freitag, 17 bis 20 Uhr
- Mobile Jugendarbeit: Dienstag und Mittwoch, 14 bis 17 Uhr.

**Spielplatz erneuert** Die Spielgeräte im Erholungsgebiet Mannswörth sind in die Jahre gekommen, zusätzlich traten Setzungen auf. Daher wurden die Spielgeräte beim Hexenhaus zusammengefasst. Vorteil: Dort gibt es einen Trinkbrunnen und eine Toilette ist ebenfalls vorhanden.

## Wasser wieder okay!

Eine Messung der „AGES – Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit“ ergab einen erhöhten Enterokokken-Wert im Klederinger Trinkwasser. Im Wasserwerk wurden sofort die notwendigen Maßnahmen ergriffen: Information der Wasserbenutzer mittels Flugzetteln und Internet, Sperre der Leitung nach Kledering, Umschaltung auf Wiener Wasser, Spülung des Wasserleitungsnetzes, sofortige Nachuntersuchungen an mehreren Stellen im Klederinger Netz und die Erhöhung der Sicherheitschlorung. Nachdem in Kledering wieder Schwechater Wasser geliefert werden konnte, wurden nochmals Proben genommen und analysiert mit

dem Ergebnis, dass nichts mehr gefunden wurde.

### Ausnahmesituation

Von den Verantwortlichen kann sich niemand an eine derartige Situation erinnern. Infolge der hochwassersicheren Brunnen, der modernen Wasseraufbereitung und der Sicherheitschlorung ist eine Enterokokken-Kontamination eigentlich nicht möglich. Noch dazu ist der geringe Wert nur im Wasserleitungsnetz in Kledering aufgetreten, das ja am Ende des Versorgungsgebietes liegt.

Jedenfalls ist jetzt wieder alles okay und seitens des Wasserwerkes geht man davon aus, dass sich eine solche Situation nicht wiederholen wird.

## So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von  
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

## LEIDEN SIE AN EINER INFEKTION DER FÜSSE?

Wenn in den kommenden Wochen das Wetter wieder wärmer, die Kleidung leichter und die Schuhmode wieder offener wird, rücken auch unsere Füße wieder ins Rampenlicht – und damit eine der häufigsten Infektionskrankheiten: Dornwarzen, Fuß- und Nagelpilz.

Zur Vermeidung wechseln Sie täglich Ihre Strümpfe und waschen Sie diese bei mindestens 60 Grad. Waschen oder reinigen Sie Ihre Schuhe regelmäßig. Wählen Sie Schuhwerk, in dem Ihre Füße atmen können und vermeiden Sie jenes, in dem Sie schwitzen. Wischen und trocknen Sie Ihre Füße und jeden Zeh gut ab, nachdem Sie sie gewaschen und abgespült haben. Tragen Sie Badeschuhe, wenn Sie sich in Gemeinschaftsduschen, in Umkleieräumen, in einem Sportclub oder im Schwimmbad duschen.

Sollte dies aber alles nicht helfen, haben wir die Lösung für Sie parat: Excilor 3 in 1 Schutzspray dient nicht nur der Behandlung von Dornwarzen, Fuß- und Nagelpilz, er beugt auch vor, indem er auf der Haut einen Schutzfilm bildet. Die Barriere schützt vor Mikroorganismen – und damit vor Infektionen – 8 Stunden lang.

**Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!**

**Jugend-Quiz** Wo wurde das nebenstehende Foto aufgenommen? Preis für die erste Person, die sich mit der richtigen Antwort meldet: 2 Kinokarten. Antwort an

b.hutter@schwechat.gv.at



## Kultur

**Auftakt** Im Zuge eines freundschaftlichen Austauschs präsentiert sich die italienische Blasmusikkapelle „Complesso Bandistico Arcobaleno“ aus Triest bei der Eröffnung des Stadtfests am Freitag, den 26. August, um 18 Uhr. Gemeinsam mit der Stadtmusik Schwechat wird sie eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens zum Besten geben.

**Musiversum** Das Musiversum – eine Kreativveranstaltung, bei der sich jeder beteiligen kann – findet auch 2016 wieder statt!

Wenn Sie aus Schwechat oder Schwechat-Umgebung sind und einmal vor Publikum auftreten wollen, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-

Files, Bandinfo und dergleichen mehr)

- über die Musiversum Homepage/Kontaktformular/Anmeldung ([musiversum.jimdo.com](http://musiversum.jimdo.com))
- oder in der Stadtgemeinde Schwechat, Referat Kultur, E-Mail: [kultur@schwechat.gv.at](mailto:kultur@schwechat.gv.at)

**Ausstellungen** Die Ausstellung „Verflechtungen“ von Monika Frank ist bis Anfang Juli im Rathaus, 1. Stock, zu sehen.

In „Farben der Hoffnung“ sind Bilder von Flüchtlingen zu sehen. Die Ausstellung läuft bis Ende Juli in der Stadtbibliothek.

## Umwelt

**Verwaiste Radständer** Während die Fahrradständer am S7-Eingang in der Möhringgasse übernutzt sind, hat man beim Eingang

## Ehrungen

STR Vera Edelmayr gratulierte folgenden JubilarInnen zum Geburtstag und überbrachte



Blumen, eine Urkunde, das Ehrengeschenk der Stadtgemeinde sowie Glückwünsche der Bürgermeisterin:

- Josefine Stöger zum 90er;
- Fritz Hirl zum 90er;
- Leopoldine Öller zum 90er;
- Adolf Rasl zum 90er;
- Rudolf Gruner zum 90er.

Bahngasse noch immer die „Qual der freien Auswahl“. Darum unser Tipp: Ehe Sie nach einem freien Ständer suchen, gleich die halbe Minute in die Bahngasse weiterfahren und dort das Rad witterungssicher abstellen.

## Kindergarten-Erweiterung und neue Gruppe

In Schwechat bleibt – trotz steigender Nachfrage – die Vollversorgung mit Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortgruppen in vollem Umfang aufrecht. Allerdings ist es notwendig, dass neuer Platz für die Kinderbetreuung geschaffen wird.

### Brendanihof wird erweitert

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für eine Erweiterung des Kindergartens Brendanihof. Dafür wird die vorhandene Kinderkrippen-Gruppe vorübergehend auf das Frauenfeld wechseln. Ab dem kommenden Betreuungsjahr (2016/ 2017) wird dafür zusätzlich neben den beiden bestehenden HPI (Heilpädagogisch-Integrativen)-Gruppen eine Regelgruppe mit

25 Kindern im Brendanihof eingerichtet. Ab Herbst 2017 steht dann der Erweiterungsbau mit Platz für 30 Kinder zur Verfügung, in den die beiden Kinderkrippengruppen vom Standort Frauenfeld übersiedeln werden.



Hier wird der Kindergarten Brendanihof erweitert.

### Betreuung für Kinder ab 2,5 Jahren

Die zweieinhalbjährigen Kindergarten-„AnfängerInnen“ werden in Schwechat gemeinsam betreut. Dafür gibt es am Standort Frauenfeld eigene Gruppen,

zentral für das gesamte Gemeindegebiet.

Nach dem Besuch dieses ersten Jahres in der Kleinkindgruppe werden dann die Kinder in die verschiedenen Kindergärten eingeteilt – in Rannersdorf, Kledering, Manns-wörth oder einen der fünf Kindergärten im Schwechat Stadtgebiet. Ein Verbleib im Kindergarten Frauenfeld ist dabei nicht immer möglich.

### Hortgruppe im Kindergarten Regenbogen

Am Standort in der Ehrenbrunn-gasse wird im kommenden Schuljahr eine Hortgruppe neu eingerichtet. Damit wurde auf die vermehrte Nachfrage an Hortplätzen reagiert.

**Brombeeren und Weinstöcke für SpaziergängerInnen** Zu- wachst für den Felmayer-Obst- garten: Die Schwechaterin Dr. Anna Votruba pflanzte gemein- sam mit VBgm. Mag.a Brigitte Krenn Weinstöcke, Himbeer- und Brombeersträucher – das Pflücken ist ausdrücklich erlaubt.



**Pflücken ist im Felmayergarten erlaubt.**

**„Sonnencreme“ für junge Bäu- me** Im laufenden Frühjahr pflanzten MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei 50 Jungbäume. Sie werden mit einem weißen Anstrich gegen zu viel Sonnen- einstrahlung geschützt.

**Tesla & Co. beim E-Mobilitäts- tag** Vom Elektroauto bis zum E- Bike reichten die Ausstellungs- stücke beim E-Mobilitätstag in Schwechat. Dieser wurde von der Stadtgemeinde in Kooper- ation mit dem Energiepark Bruck an der Leitha organisiert.

## Wirtschaft

**Eröffnung I** Am 15. April wurde eine Praxis für Lebens- und Sozi- alberatung, sowie Business- Coaching eröffnet. Kontakt: [www.manuelaweiss.com](http://www.manuelaweiss.com) [office@manuelaweiss.com](mailto:office@manuelaweiss.com) +43 (0) 699 11 99 66 75

**Eröffnung II**, In der Sendnergasse 24/2/I hat ein Tattoo-Studio seine Pforten eröffnet. Öffnungs- zeiten: Montag bis Freitag 12 bis 18, Samstag 11 bis 14 Uhr.

(Fortsetzung Seite 8)

## Aus dem Gemeinderat

**Gemeinnützige Arbeit** Die im Schwechater Ortsgebiet wohn- haften Flüchtlinge sollen gemeinnützige Tätigkeiten übernehmen. In einem Grund- satzbeschluss in der Mai-Sit- zung wurden die Rahmenbe- dingungen für sogenannte „Remunerantentätigkeiten“ festgelegt.

Flüchtlinge können zu den rd. 150 Euro, die sie pro Monat für Essen und Sonstiges erhalten, noch einmal bis zu 110 Euro monatlich dazuverdienen.

In Schwechat erhalten ca. 14 AsylwerberInnen für solche Tätigkeiten 4,50 Euro pro Stun- de, dazu kommt eine Unfallver- sicherung. Pro Jahr werden dafür max. 7.560 Euro bereit- gestellt.

Die Flüchtlinge haben ihre Arbeit bereits aufgenommen.

\*\*\*

**Nestroyspiele** Die Nestroy- Spiele Schwechat gehören seit Jahrzehnten zu den Aushänge- schildern der Stadt. Auch die 44. Auflage wird mit einer Sub- vention abgesichert.

Die Stadtgemeinde unter- stützt das Vorhaben so wie in den vergangenen Jahren. Heu- er werden 49.000 Euro dafür aufgewendet.

In diesem Zusammenhang wurde auch festgestellt, dass die Subventionsrichtlinien der Stadt völlig überarbeitet wer- den. Transparenz und Nach- vollziehbarkeit sollen damit weiter in den Mittelpunkt gerückt werden.

# Neuer ORTHOPÄDE in Rannersdorf/Schwechat OA. Dr. Patrick NIEDERLE



## Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**  
Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**  
**Fuß- und Handchirurgie**

## Hallux valgus: Die schiefe Groß- zehe, die im Schuh schmerzt.

Als Hallux valgus bezeichnet man eine schiefe Großzehe. Sie kann vererbt sein, durch zu enge Schuhe entstanden sein, oder aber ohne besondere Gründe über die Jahre auf- getreten sein. Meistens wird der Hallux valgus störend, wenn kein passender Schuh mehr getragen werden kann. Zusätzlich kommt es zu Rötungen oder Brennen im Be- reich des vergrößerten Großzehengrundgelenkes, der so- genannten „Frostbeule“. Zusätzlich drückt die schiefe Großzehe oftmals gegen die 2. Zehe, welche sich dann oft aufstellt und zusätzlich gegen den Schuh drückt.

In manchen Fällen können spezielle Schuheinlagen nach Maß eine Erleichterung bringen. Sollten diese jedoch nicht helfen, so muss an eine Operation gedacht werden.

Nach genauer Abklärung mittels klinischer Untersuchung und Röntgen wird dann über die richtige Operations- methode entschieden. Diese kann entweder in lokaler Betäubung oder in Vollnarkose durchgeführt werden. Da- nach darf der Fuß mit einem speziellen Verbandschuh voll belastet werden. Ein wöchentlicher Verbandwechsel mit einer elastischen Bandage erfolgt für die nächsten 5 Wochen.

Anschließend darf wieder jeder Schuh getragen und auch Laufsportarten ausgeübt werden.

Eine notwendige Operation sollte nicht zu lange aufge- schoben werden, da durch die Fehlstellung die Gefahr der Gelenksknorpelabnutzung besteht.

In der nächsten Ausgabe: **Die Stoßwelle. Eine moderne Behandlungsmethode für unterschiedliche Beschwerden.**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke  
Möwenweg 1, 2320 Rannersdorf

**NEUE Telefonnummer: 0677 61 58 61 51**

# MELDUNGEN

Kontakt: 0664/5779379 (Hr. Fuchs) oder 0699/15225520 (Fr. Pratsch)

**Eröffnung III** Am 16. Juni (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) ging das Einkaufszentrum „Schwechat Mitte“ in Betrieb. Filialen von Billa (der vom Hauptplatz übersiedelte), Bipa, Dänisches Bettenlager, Lidl, Das Futterhaus und Wienerwald stehen dort jetzt zur Verfügung. Eröffnet wurde mit einem Einkaufstag bis 20 Uhr; eine Jazzband, Gratiseis, eine Hüpfburg für die Kleinen und ein Gewinnspiel waren am ersten Tag die Attraktionen.

**Eröffnung IV** In Rannersdorf hat der neue „Kastaniengarten“ seine Pforten in der Brauhausstraße 35 geöffnet. Von

Dienstag bis Samstag ist von 10 bis 22 Uhr geöffnet, Sonntag und Feiertag von 10 bis 15 Uhr. Auf Facebook ([facebook.com/ Kastaniengarten](https://facebook.com/Kastaniengarten)) hat das Gasthaus 4,8 von fünf Sternen – Grund genug ihn einmal zu probieren. Tel.: 01 / 706 14 00; Web: [www.kastaniengarten.at](http://www.kastaniengarten.at)



Der Kastaniengarten

**Geschlossen** Mit 30. Juni 2016 schließt das Wien Energie-Servicezentrum für Strom- und Erd-

gaskundInnen in Schwechat. Da immer mehr KundInnen die Möglichkeit nutzen, und ihre Energieangelegenheiten bequem über das Internet oder telefonisch abwickeln, sank die Frequenz in der Beratungsstelle in den letzten Jahren stetig.

## Sicherheit

**Sicher auf dem Motorrad** Auf dem Rübenplatz an der B10 fand das Fahrsicherheitstraining für Mopeds und Motorräder statt. Diese Aktion des Schwechater Sicherheitsbeirates trägt dazu bei, dass die FahrerInnen ihre „Eisen“ gut im Griff haben. Die Veranstaltung verzeichnete einen neuen TeilnehmerInnenrekord: Es lagen 320 Anmeldungen vor!

## Senioren

### Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat / Mannswörth

Eine herrliche Woche verbrachten die Pensionisten in der Region Murcia in Spanien. Ausgangspunkt war die Landzunge La Manga. Nach vielen Ausflügen ging die Urlaubswoche zu Ende.

Vorschau:

- Herbsttreffen Siebenbürgen (1. bis 8. Oktober 2016)
- Frühjahrestreffen 2017, Zypern

Renate Pillwein



Die Mannswörther PensionistInnen

**VOLVO**  
MADE BY SWEDEN.  
**FÜR ALLE, DIE IHREN EIGENEN WEG GEHEN.**  
**DER VOLVO V40**  
JETZT AB **€ 89/MONAT\***  
VOLVOCARS AT/V40

\*Überholungsbeispiel am Modell V40 T2: Barwert Einzahlung € 22.894,-; 1341% p.a. Sollzinsrate 2,99% p.a. Effektivzinsrate: € 0,-; Einzahlungswert € 0,-; Restwert € 0,-; Höchstes Schmelzgewicht € 97,20; Restwert € 11.045,-; Leasingwertbeitragssumme € 0,020,-; Darlehen 36 Monate Laufzeit/10.000 km/ Jahr; Leasingrate mit € 89,-; Leasingkosten € 278,76; zu zahlender Gesamtbetrag € 26.472,76. Die Abschluss der Leasingvereinbarung erfolgt über die Volkswagen Consumer Bank GmbH. Weitere Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Übrigen berechnete Preisangaben vorzugsweise. Kraftstoffverbrauch: 27,50 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 102,13 g/km. Umweltplakette: Blau. M 2016

## Autohaus Baumgartner

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, [office@autohaus-baumgartner.at](mailto:office@autohaus-baumgartner.at), [www.autohaus-baumgartner.at](http://www.autohaus-baumgartner.at)

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Mannswörth** Am Donnerstag, den 28. April, lud die OG Mannswörth zum Frühjahrsausflug. Die Fahrt führte zur Marillen-Destillerie „Bailoni“; nach dem Mittagessen folgte eine Bootsfahrt am Stausee-Ottenstein, danach der gemütliche Ausklang beim Heurigen.

Vorschau:

- 30. Juli: Romantiktheater in Hadres
- 27. August bis 3. September: Wanderwoche Windischgarsten *Käthe Stieler*

**Seniorenbund** Donnerstag, 7.

Juli, geht es um 11.30 Uhr nach Laxenburg zum Mittagessen und zum Eisschlecken beim „Maximilian“; am Donnerstag, 4. August, gibt es um 14 Uhr ein Mittagessen in der Goldenen Kette.

## SeniorInnen für Schülerlotsen-Dienst gesucht

Viele Jahrzehnte Erfahrung im Straßenverkehr? – Dann sind Sie als Schülerlotse genau richtig!

Die Stadtgemeinde sucht für das bevorstehende Schuljahr SeniorInnen-Schülerlotsen für einen Einsatz im Zentrum Schwechat, da vom Innenministerium keine Zivildienner dafür abgestellt werden.

**Helfen Sie den Jungen über die Straße!**

Interesse geweckt? – Eine Vorbesprechung mit allen Interessierten findet am 4. August um 15 Uhr im Rathaus, Zimmer 114, statt.

## 25 Jahre Bücherei in der Wiener Straße – „Literatur trifft bildende Kunst“

Am 18. Mai 2016 erfolgte die Präsentation des Gemeinschaftskunstwerkes „unsere Art“ – mit 13 großflächigen Werken zum Thema „Literatur trifft bildende Kunst“ untermalen fünf Schwechater Künstler das 25jährige Standortjubiläum.

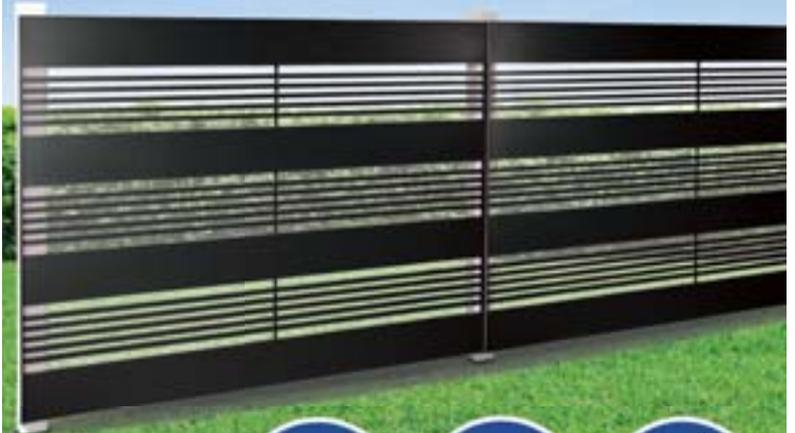
Im Herbst 1991 wurde die Neue Städtische Bücherei Schwechat in der Wiener Straße 23a (in den Räumen des ehemaligen Schwechater Kinos) ihrer Bestimmung übergeben. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres wurden jetzt am 18. Mai die Werke von Andreas Pieber, Karl Schnell, Karl Martin und Paul Otto Sukopp sowie von Ulrike Zeppetbauer im Rahmen einer kleinen Feier präsentiert. Sie zei-

gen die Entstehung eines Buches, einzelne Titel wie das Franz Slawik Buch „Nur einen Sommer“, eine Bücherverbrennung in Anlehnung an „Fahrenheit 351“ u.v.m. und können im Rahmen der Büchereiöffnungszeiten zunächst mindestens ein Jahr lang besichtigt werden. Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung von langjährigen Leserinnen und Lesern.



Ein Bild von der Ausstellungseröffnung

## Mein neuer Zaun mit 15 Jahren Garantie



**ALU**  
nie wieder streichen

**Rostfrei**

Metall-Handwerk aus **Österreich**



Mewald GmbH  
Industriestr. 2  
2486 Pottendorf

www.mewald.at  
verkauf@mewald.at  
0 2623/ 72 225-112



### Entrümpelung und Entsorgung





**Reinigung, Winterdienst, Urlaubsbetreuung für Haus und Garten**



**01-707 38 68**

## Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt.

Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

## Geschäftslokale zu vergeben

- Alanovaplatz 7  
Größe: 169,66 m<sup>2</sup>  
Eigenmittelanteil: € 33.932,-  
Miete: € 2.006,62 (inkl. BK und UST)  
Barrierefrei auch als Ordination geeignet
- Wienerstraße 49  
Größe: 102,30 m<sup>2</sup>  
Eigenmittelanteil: € 20.460,-

Miete: € 1.188,98 (inkl. BK und UST)

Barrierefrei auch als Ordination geeignet

- Himberger Straße 2-4/2/1  
Größe: 42m<sup>2</sup> Geschäftsfläche und 61,50 m<sup>2</sup> Lager  
Miete: ca. € 672,08 inkl. Betriebskosten und UST  
Kautions: ca.€ 2.690,-  
Ausstattung: Verkaufsraum, Auslagenfront, WC, Lager
- Franz Schubert Straße 1-3/13  
Größe: 54,76m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 555,-  
Kautions: ca.€ 2.220,-  
Ausstattung: Geschäftsraum mit Auslagenfront
- Mannswörther Straße 95/1/1  
Größe: 55,35m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 620 (inkl. Betriebskosten und UST)  
Kautions: ca.€ 2.480,-  
Ausstattung: 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum

## Wohnungen

Am „Neuen Frauenfeld“ im Bereich der Klederinger Straße entsteht eine weitere Wohnhausanlage mit Eigentumsoption. Die WBV-GPA, Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Ges.m.b.H. wird ihr Projekt mit 94 Wohneinheiten nach den Sommerferien bei einem Informationsabend im Rathaus Schwechat vorstellen.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

\*\*\*

Einige der Wohnungen am Wallhof sind noch nicht vergeben.

Interessenten melden sich bei der Stadtgemeinde während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr, Di 8 bis 17 Uhr) unter Tel: 01 701 08 / 288 oder 335 DW.

## Neue Telefonnummer

Polizei Schwechat:  
059133 3295

## Reisepass, Standesamt und Staatsbürgerschaft

Antragstellung ausschließlich mit vereinbartem Termin  
Mo-Fr: 8-12 Uhr, Di bis 17 Uhr  
01 701 08 - DW 221 oder 319  
standesamt@schwechat.gv.at,  
passamt@schwechat.gv.at

## Stadtfernsehen SW1 wird digital

Kabelplus stellt mit September dieses Jahres den analogen Betrieb ein.

Damit ist auch das Stadtfernsehen SW 1 nur mehr digital zu empfangen.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei Kabelplus über die Vorgangsweise bei der Umstellung.

**Am Samstag muss ich  
Rasenmähen – gut dass es bald  
15 Uhr ist, dann hat die Plackerei  
ein Ende!**

*Miteinander in* **SCHWECHAT**  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Laut Umweltverordnung der Stadtgemeinde Schwechat dürfen Rasenmäher und andere lärm erzeugende Maschinen in der Zeit von 20 bis 6 Uhr, Samstag ab 15 Uhr und Sonntag von 0 bis 24 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

## FESTE

■ Samstag, 25. Juni, 16 Uhr und Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr: **Sommerfest des Siedlerverein Mühlgasse**, Vereinshaus Mühlgasse 4

■ Sonntag, 26. Juni, 9 Uhr: **Pfarrfest Pfarre Mannswörth**, Kirchengarten Mannswörth

Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst. Anschließend ist Frühschoppen mit der Blasmusik Mannswörth angesagt. Für Kinder wird ein Spielefest unter dem Motto „Wilder Westen“ geboten

■ Mittwoch, 29. Juni, 11.00 bis 19.00 Uhr: **20 Jahr Jubiläumsfeier Seniorenzentrum**, Garten des Seniorenzentrums, Altkettenhofer Straße 5

Ein Fest für Bewohnerinnen, Angehörige und Freunde im Garten des Seniorenzentrums!

- 11.30 Uhr: Frühschoppen mit Harry Prünster
- 13.30 Uhr: Begrüßung durch BGM Karin Baier
- anschl. Musik mit den Golden Boys und dem fröhlichen Singkreis und Vorführung der Sitztanzgruppe des Seniorenzentrums
- 15.00 Uhr: Schlagermelodien mit Kurt Elsasser
- 17.00 Uhr: große Tombola

Außerdem: Spanferkel, Infostände mobiler Dienste, 20 Jahre in Bildern



■ Samstag, 09. Juli, 15 Uhr: **Sonnwendfest des Siedlungsvereines Hutweide**, Umkehrplatz bei Hutweidestraße  
Mit Musik sowie Speis und Trank wird das Sonnwendfest gefeiert.

■ Samstag, 16. Juli, 15 Uhr: **Grillen & Chillen**, Strand zwischen Schwarzmühlstraße und Rothmühle

Schnapp deine Liebsten und dein Grillgut und komm an den

„Strand“! Du hast gerade kein Grillgut bei der Hand? Nun, ein wenig davon haben wir vorrätig. Du hast spezielle Getränkewünsche? Einfach selber mitnehmen! Bier und Säfte haben wir vor Ort. Die Schwechater Grünen freuen sich auf ein „chilliges“ Beisammensein!

■ Freitag, 19. und Samstag, 20. August, jeweils ab 16 Uhr: **Feuerwehr-Heuriger Kledering**, Feuerwehrhaus, Klederinger Straße 106  
Für Speis und Trank ist gesorgt und für die Kinder gibt es wieder eine Luftburg. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

■ Freitag, 26. bis Sonntag, 28. August: **Stadtfest**, Hauptplatz Schwechat

Für das Programm werden noch letzte Gespräche geführt, Namen wie „Wiener Wahnsinn“, Tini Kainrath, Mat Schuh oder „Monti Beton“ waren aber schon im Vorfeld zu hören. Ein Kinderprogramm und die zweite Bühne vor dem Rathaus sowie zahlreiche Stände der Gastronomie vervollständigen das Programm.



## INFORMATION

■ Donnerstag, 23. Juni, 16.00 Uhr: **Gemeinderatssitzung**, Rathaus, Festsaal

In den Gemeinderatssitzungen wird das politische Geschehen der Stadt bestimmt. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, das heißt, BürgerInnen können an den Sitzungen teilnehmen, haben aber weder Mitsprache- noch Stimmrecht. Im nicht öffentlichen Teil werden Themen behandelt, die aus Gründen der Amtsverschwiegenheit oder des Steuergeheimnisses nicht publik gemacht werden dürfen. Die Tagesordnung der bevorstehenden und die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie unter

[www.schwechat.gv.at/de/politik/gemeinderatssitzung](http://www.schwechat.gv.at/de/politik/gemeinderatssitzung)

■ Montag, 27. Juni, 18.30 bis 22.00 Uhr: **Vortrag Nepalhilfe für sehbehinderte und blinde Kinder**, Blickkontaktlokal, Mischekgasse 3/1b

Ein Jahr nach dem Erdbeben: Im April dieses Jahres waren Erwin und Grete Blumreisinger, ProjektgründerInnen und Leitung Nepalhilfe für sehbehinderte und blinde Kinder, ein Jahr nach dem Erdbeben wieder vor Ort in Nepal. Lassen Sie sich an diesem Abend mit ihren sehr persönlichen Eindrücken und medialen Impressionen, in dieses sehr vielfältige Land entführen! Danach wird die Möglichkeit zum Austausch geboten. Gerne können Sie auch nepalesische Produkte via Spendenkauf an diesem Abend erwerben. Anmeldung unter 0699 166 00 222 (Erreichbarkeit: Mo, Mi, Do, Fr von 14 bis 19 Uhr)  
E-Mail: [info@blickkontakt.or.at](mailto:info@blickkontakt.or.at)  
Weitere Information dazu unter [www.blickkontakt.or.at](http://www.blickkontakt.or.at)

■ Dienstag, 28. Juni, 09 bis 12 Uhr: **Konsumentenberatung der Arbeiterkammer**, AKNÖ, Sendnergasse 7

Persönliche Beratungstermine in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Bezirksstelle Schwechat. Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen Unterlagen mit. E-Mail: [konsumentenberatung@aknoe.at](mailto:konsumentenberatung@aknoe.at), Tel.: 05 7171-23 000 (Mo-Fr 8 bis 13 Uhr)

■ Samstag, 27. August, 11 bis 16 Uhr: **Infotour Hilfswerk Schwechat**, Hauptplatz Schwechat

Im Rahmen des Schwechater Stadtfestes am 27. August 2016 steht in der Zeit von 11 bis 16 Uhr wieder der Infotour-Bus vom Hilfswerk Schwechat für Informationen zu den Angeboten zur Verfügung. Zusätzlich werden Kinder geschminkt und es kann der Blutdruck gemessen werden.

## KINDER

■ Donnerstag, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 9.30 bis 11 Uhr:

**Stillgruppe Schwechat**, Pfarre Schwechat, Pfarrsaal / 1. Stock, Hauptplatz 5 jeden 4. Donnerstag im Monat.

Willkommen sind alle Mütter, ob mit kleinem Baby oder gestilltem Kleinkind. Mütter, die Probleme und Fragen rund um das Thema Stillen haben oder sich einfach nur mit Gleichgesinnten austauschen und Kontakte knüpfen wollen. Der Anfang mit einem Baby bedeutet große Freude, aber auch eine ungeheure Umstellung. In der Stillgruppe bekommen Mütter und Schwangere alle Antworten auf Fragen wie:

Habe ich ausreichend Milch? Wird mein Baby wirklich satt? Was kann ich tun bei Stillproblemen? Tipps und Informationen zu den Themen Beikost und Schlafen, Wie funktioniert stillen eigentlich richtig? Auch Einzelberatungen sind im Rahmen dieses Stilltreffens möglich! Offene Gruppe – keine Anmeldung erforderlich.

Unkostenbeitrag € 4,50 Kontakt: [karin.zabaneh@gmx.at](mailto:karin.zabaneh@gmx.at), Leitung: Karin Zabaneh, Stillberaterin

■ Dienstag, 28. Juni, 5., 12. und 19. Juli sowie 30. August, 9.30 bis 11 Uhr: **Babycouch**, Schloss Rothmühle, Rothmühlstraße 5

Die Babycouch bietet Schwangeren, Stillenden und Eltern von Kindern bis zum dritten Lebensjahr regelmäßig Veranstaltungstermine. ExpertInnen informieren mit interessanten und wissenswerten Inhalten rund um Schwangerschaft, Geburt, Stillen. Bei den Babycouch-Treffen gibt es für alle Eltern die Möglichkeit, Fragen an unsere kompetenten Babycouch-Leiterinnen zu stellen und beim gemütlichen Zusammensein sich mit anderen Eltern auszutauschen. Thema am 28. Juni 2016: Austauschrunde.

Die Themen für Juli und August finden Sie auf [www.babycouch.at](http://www.babycouch.at)



■ Montag, 4. bis Freitag, 8. Juli, 8.30 bis 16.30 bzw. 14 Uhr sowie Montag, 22. bis Freitag, 26. August, 8.30 bis 14 Uhr: **CLUBA. Spiel+Sport-Wochen**, Alfred-Hornstraße 2, Phönix-Saal

Gemeinsam bewegen wir uns eine Woche mit dem Rad und zu Fuß durch Schwechat. Wir spielen Geländespiele, turnen im Turnsaal und gehen ins Freibad, je nach Wetterlage. Kursleiterinnen: Marion Diatel und Babsi Viertl. Mo-Do 08.30 – 16.30 Uhr, Fr 8.30 – 14 Uhr. Infos unter [www.cluba.at](http://www.cluba.at) oder 0676 88780355

■ Montag, 11. bis Freitag, 15. Juli, 8 bis 16 Uhr: **!Biku English Summer Camp**, NMS Schwechat Frauenfeld

Englisch macht Spaß – check in and have fun! Mit !Biku Summer Camps Englisch lernen und erleben – mit Spiel, Spaß & Sport! English Camps für Kids von 7-10 Jahren und Teens von 11-14 Jahren. Unsere TrainerInnen sind erfahrene und enthusiastische Native Speaker! Buntes Programm mit games, sport, creative workshops, music, ...

Zeitraumen: Mo-Fr, 8-16 Uhr, Kursbeitrag (inkl. Kurs- und Basismaterialien, täglich warmes Mittagessen): 239 Euro. Informationen und Anmeldung unter [www.biku.at](http://www.biku.at) oder 02742/77561-6

## KULTUR

■ Donnerstag, 23. sowie 30. Juni, 20 bis 23 Uhr: **Jazz Session**, Felmayer Himmel

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen) findet im Felmayer Himmel (1. Stock über dem Restaurant Felmayer im Schwechater Felmayergarten, Neukettenhoferstraße 2-8, A-2320 Schwechat) von 20.00 bis 23.00 Uhr eine Jazz Session statt (Eintritt frei!).

Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, E-Bass, Mikrofone, E-Piano, Schlagzeug etc. sind vorhanden.

Als Notenmaterial steht für die Musiker unser Buch „222 Golden Standards“ zur Verfügung. Willst

du eine Nummer spielen, die in diesem Buch nicht enthalten ist, bring 4-5 Leadsheets mit Akkorden mit – und schon kann's losgehen!

■ Samstag, 23. Juni bis Samstag, 30. Juli, jeden Mi, Do, Fr und Sa, 20.30 Uhr: **Der böse Geist Lumpazi Vagabundus** von Johann Nestroy im Rahmen der Nestroy-Spiele Schwechat; Rothmühle Rannersdorf

Die schöne, heile Welt des „Biedermeier“ ist aus den Fugen. Überall Chaos, Dreck, Armut und Niedergang. Die Jugend verspielt scheinbar leichtfertig ihre Zukunft, die alten Werte zählen nichts mehr. Rasch finden die Reichen und Mächtigen des Landes einen Schuldigen: den bösen Geist „Lumpazivagabundus“. Um ihn zu bannen, machen sie ein Experiment: sie verhelfen drei arbeits- und obdachlosen Burschen mittels eines manipulierten Lotto-Gewinns zu großem Reichtum. Mit Geld sollen sozialer Friede, Recht und Ordnung wiederhergestellt werden. „Lumpazivagabundus“ – Nestroys genialischer Dauerbrenner, in der aktuellen Interpretation des bewährten Ensembles rund um Nestroypreisträger Peter Gruber.

Mit Valentin Frantsits, Max Gruber-Fischnaller, Eric Lingens, Bella Rössler, Maria Sedlaczek, Franz Steiner u.a.

Karten: Ö-Ticket-Verkaufsstellen, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), Kartenvorverkauf und telefonische Kartenreservierung auch im Nestroy-Büro in der Rothmühle Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 15-18 Uhr; Tel.: +43 650/472 32 12, E-Mail [nestroybuero@gmx.at](mailto:nestroybuero@gmx.at)



■ Dienstag, 28. Juni, 18 Uhr: **Klassenabend Fr. Busch**, Rathaus – Festsaal

Vortragsabend der Klasse Alexandra Busch (Blockflöte und Klavier), Eintritt frei

■ Donnerstag, 30. Juni, 18.00 Uhr: **Vortragabend der Gesangs-klasse**, Musikschule Schwechat Vortragsabend der Gesangsklasse von MMag. Alexandra Mair

■ Samstag, 2. Juli und Samstag, 6. August, jeweils 10 bis 12 Uhr: **3/4 Schrammeln, Ekazent Schwechat**

• 2. Juli: Die 3/4 Schrammeln spielen im Ekazent Lieder übers Essen, Trinken und die Liebe

• 6. August: Die 3/4 Schrammeln spielen am Bauernmarkt im Ekazent Schwechat Lieder über den Wein, Weib und Wien



■ Samstag, 6. August, 21.30 Uhr: **Sommerkino: Der Blunzenkönig**, Rathauspark, Eintritt frei!

Franz König senior, auch der Blunzenkönig genannt, ist ein grantelnder Fleischermeister aus dem Weinviertel. Er führt seit vielen Jahren gemeinsam mit Rösli, der guten Seele des Hauses, einen heruntergewirtschafteten Hof mit Eigenschlachtung und ein Wirtshaus. Der Lebensmittelinspektor droht mit Schließung. König Senior plant seinen Betrieb an seinen Sohn Franzl zu übergeben. Der jedoch träumt insgeheim von einer Weltreise mit dem Motorrad. Bei einem Volksschultreff trifft er auf seine ehemalige Mitschülerin und Veganerin Charlotte. Mit ihr verbringt er eine wilde Nacht, Charlotte wird von Franzl schwanger. Zusammen wollen sie Fleischerei und Wirtshaus in eine „Bio-Körndl-Station“ umwandeln, nach dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Das jedoch ist dem Blunzenkönig ein Dorn im Auge und er ruft daher seine „Wirtshausbrüder“ auf den Plan. Am Faschingsdienstag eröffnen Franzl und Charlotte ihr vegetarisches Lokal. Parallel dazu findet gegenüber der „Sautanz“ des Blunzenkönigs und seinem „harten Kern“ statt. Der Gene-

rationenkonflikt beginnt zu eskalieren. Franz König wird ohnmächtig und landet im Krankenhaus. Als er wieder herauskommt, vertrauen sich jedoch wieder alle. Der Film endet kurz bevor Franz junior seiner Charlotte einen Heiratsantrag macht.



■ **Mittwoch, 24. August, 18.30: Grünes Sommerkino**, Felmayer-Scheune, Neukettenhoferstr. 2-8  
Die Grünen Schwechat laden ein zu ihrem alljährlichen Kinoabend – zu guter Unterhaltung und Köstlichkeiten vom Überraschungsbuffet. Eintritt frei! Weitere Informationen folgen unter [www.schwechat.gruene.at](http://www.schwechat.gruene.at)

■ **Donnerstag, 25. August, 18.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „50 Bilder“ der Foto AG Gladbeck und Fotogruppe Schwechat**, Rathaus Schwechat  
Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtepartnerschaft Gladbeck und Schwechat“ gestalten die beiden befreundeten Fotogruppen eine Ausstellung, für die erstmals konkret in deutsch-österreichischen Teams zusammengearbeitet wird.



■ **Freitag, 26. bis Sonntag, 28. August, 10 bis 22.30 bzw. Sonntag bis 18.00 Uhr: AniNite 2016**, Multiversum Schwechat  
Das Multiversum Schwechat freut sich darauf, auch im Jahr 2016 sich wieder als Austragungsort der AniNite präsentieren zu dürfen. Österreichs größte Japan-, Anime- und Manga-Convention mit über 19000 Besuchern letztes Jahr lädt alle Fans auch heuer wieder ein,

dieses Event gemeinsam zu feiern!  
Nähere Infos unter [www.aninite.at](http://www.aninite.at)

■ **Freitag, 26. August, 17 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Gladbeck“** des Kulturvereines Wallhof-Rannersdorf, Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a  
So wie die Fotogruppe Schwechat, setzt sich auch der Kulturverein Wallhof-Rannersdorf, der im Vorjahr sein 20jähriges Bestehen feierte, mit dem Jubiläumsjahr auseinander und widmet der Städtepartnerschaft eine eigene Ausstellung.

## MÄRKTE

■ **Samstag, 2. Juli und 6. August, 8 bis 12 Uhr: Kellerflohmarkt**, Pfarre Rannersdorf, Brauhausstr. 23  
Jeden ersten Samstag im Monat findet in der Pfarre Rannersdorf, im Keller des Pfarrhauses, der Kellerflohmarkt statt. Unabhängig vom Wetter kann man hier gemütlich stöbern in den gut sortierten Angeboten, und für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.

## SPORT

■ **Samstag, 2. Juli, 10 bis Sonntag, 3. Juli, 19 Uhr: ECU European Cheerleading Championships 2016**, Multiversum Schwechat  
Am ersten Juliwochenende des Jahres 2016 findet im Multiversum Schwechat ein Sportereignis der Spitzenklasse statt. Am 2. und 3. Juli 2016 wird das Haus Austragungsort der Cheer Europameisterschaften. Nähere Informationen zu diesem Event erhalten Sie unter <http://eurocheer2016.com>



■ **Mittwoch, 6., Donnerstag, 7. sowie Sonntag, 10. Juli jeweils ab 21 Uhr: Euro 2016 Live-Übertragung**, Festwiese Rannersdorf  
Bis 10. Juli 2016 wird auf der Festwiese in Schwechat eine Fanmeile mit Public Viewing Zone eingerichtet. Es wartet eine Video Wall auf die BesucherInnen, auf rd. 16 Quadratmetern gibt es Fußball total. Übertragen werden alle Spieltage der Österreichischen Nationalmannschaft, die beiden Halbfinalspiele sowie das Finale. Sollte Österreich in die K.O.-Phase kommen, werden auch diese Spiele übertragen (dies war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Umrahmt wird die Fan-Meile von sechs Gastro-Ständen, die für das leibliche Wohl sorgen. Für die Gäste wird auch eine Fahrrad-Garderobe eingerichtet, sodass man den Drahtesel gefahrlos, gratis abstellen kann.

■ **Mittwoch, 13. Juli, 17 Uhr: Linedance-Kurs für Beginner & Fortgeschrittene**, Pfarrzentrum Zirkelweg 3  
Begonnen wird am 22. Juni 2016

ab 17 Uhr, die nächsten Termine sind jeden 2. Mittwoch im Monat. Gleichgesinnten wollen das Hobby „Linedance“ pflegen.

■ **Samstag, 16. Juli, 13 bis 18 Uhr: Baseball Bundesliga - Schwechat Blue Bats vs BSC Kufstein Vikings**, Ende Wallhofgasse  
Zwei Baseball Bundesliga-Heimspiele der Blue Bats aus Schwechat gegen die Vikings aus Kufstein. Beginn 13 und ca. 15:30 Uhr.

■ **Samstag, 20. August, 9 bis 17 Uhr: World Archery Bogensportturnier 2016**, Franz Schusterstr.1-3, 2320 Schwechat  
Internationales Bogensportturnier + SVS BSC Schwechat Meisterschaft 2016



# SCHULSCHLUSS PICKNICK

1. Juli  
Rathauspark,  
9.30 bis  
11.30 Uhr

Musik  
mit dem  
Tabita  
Ensemble

Speisen\* &  
Getränke\*\*

\* gesponsert von Gasthof Angelis  
\*\* gesponsert vom Weltladen

Decken  
bitte selbst  
mitbringen\*

\* kein Deckerverleih

Eis\* und  
Kuchen\*\*

\* gesponsert vom Restaurant Felmayer  
\*\* gesponsert von SOPS

Freie Spende für Speisen & Getränke. Reinerlös kommt SOPS zugute

# Schwechater Sommerkino im Rathauspark



6. August 2016  
Filmbeginn 21:00 Uhr

Bei Schlechtwetter findet  
die Vorstellung im Festsaal  
des Rathauses statt.

[wanderkino-steiningger.at](http://wanderkino-steiningger.at)

Johann Habeler hat ein Geschäftsmot-  
to: „Komplette Transparenz, begin-  
nend bei der Planungsphase, während  
der Projektentwicklung, bis hin zur Verwer-  
tung bringt nicht nur Rechtssicherheit, son-  
dern ist auch Basis für die zu erwartende,  
hohe Wertsteigerung bei Investitionen.“  
Und das wissen nicht nur die Kunden seiner  
Immobilienfirma zu schätzen, davon profitie-  
ren auch – die Ziesel.

Mit denen hat Habeler zu tun, als Projektlei-  
ter des Bauvorhabens am östliche Ende der  
Stadt. Sie bevölkern jene Wiese, auf der in  
Zukunft der „Hangar Schwechat“ – ein  
Hotel- und Freizeitzentrum – stehen wird.

### Eigene Untersuchung in Auftrag gegeben

Dabei sind es nur 20 Stück. Das ergab eine in  
Auftrag gegebene Studie der Veterinärmedi-  
zinischen Universität Wien. Aber: Rechtssi-  
cherheit ist Rechtssicherheit, besonders auch,  
wenn es um eine gefährdete Tierart geht.  
Damit beginnt der Schutz der Tiere schon  
vor der Bauphase: Die Ziesel müssen abge-  
siedelt werden. Zunächst in ein Gehege, ca.  
200 Quadratmeter groß, das sowohl vor  
Katzen, Wiesel, Greifvögel usw. als auch vor  
Lagerplätzen und Baustellenzufahrten  
Schutz bietet. Die dafür geeigneten Grünflä-  
chen müssen beschafft und gepflegt wer-  
den, damit den Ziesel während und nach  
der Bebauung ausreichend Lebensraum zur  
Verfügung stehen.

Ist der „Hangar Schwechat“ dann fertig,  
werden die Absperrungen der Gehege wie-  
der entfernt, Herr und Frau Ziesel können



Bild: BS Thurner Hof

# Der Zieselflüsterer

## Ein Bauherr verhilft der Natur zu ihrem Recht

sich dann auf den für Zieselhaltung gepfleg-  
ten Grünflächen frei bewegen.

### An eine Vergrößerung der „Wohnung“ ist gedacht

Johann Habeler denkt aber noch weiter: Um  
die beengte Situation der Ziesel an der B10  
zu bereinigen, wird an die Anmietung und  
Pflege einer rd. 5.000 Quadratmeter großen  
Fläche gedacht. Diese wird dann mit mehre-  
ren unterirdischen Tunnels versehen um den  
Ziesel eine gefahrlose Querung der B10 zu

ermöglichen. Dort werden die Tiere auch  
auf schon bestehende Kolonien treffen und  
das tun, was Ziesel in ihrer Freizeit so tun:  
ihren Bestand vergrößern ...

Damit ist der Hangar Schwechat nicht nur  
ein Vorhaben, das Arbeitsplätze bringt, son-  
dern auch ein Stück Natur erhält. Habeler:  
„Wir sehen die Tiere nicht als Übel sondern  
– im Gegenteil – als Bereicherung für unser  
Projekt an.“

Da wird das eine oder andere Ziesel wohl  
bei der Eröffnung als Zaungast dabei sein.

### Das Ziesel

Die Ziesel sind eine Gattung der Erdhörn-  
chen, die in Europa in zwei Arten verbrei-  
tet ist.

Ziesel leben in zweierlei Typen von Erd-  
bauten: in dauerhaften Bauten, in denen  
sie die Nacht oder ihren Winterschlaf ver-  
bringen und die Jungen gebären und  
großziehen, und in vorübergehend bezo-  
genen Schutzbauten, die ihnen als kurz-  
fristige Zufluchtsorte dienen. In jedem  
Bau gibt es einen Hauptgang und mehre-

re Seitengänge sowie Nist- und Neben-  
kammern. Die Erdbaue werden tagsüber  
verlassen, um auf Nahrungssuche zu  
gehen.

Das Ziesel gilt in Österreich nach der  
aktuellen *Roten Liste gefährdeter Tierar-  
ten* als stark gefährdete Art, eine Art also,  
bei der angenommen wird, dass sie mit  
zumindest 20prozentiger Wahrscheinlich-  
keit in den nächsten 20 Jahren (oder 5  
Generationen) ausstirbt.



Der geplante Schwechat-Hangar



**Abschnittsleistungsbewerb der Feuerwehrjugend bei der FF-Himberg: Gerhard Hemmer (links) und sein Team stellen sich mit der erfolgreichen Jugend zum Foto.**

# Ganze Männer

## Die Schwechater Feuerwehrjugend

**K**ennen Sie Lukas und seine 19 Freunde? Nein? Sollten Sie aber. Denn diese könnten schon in wenigen Jahren in Ihrem Wohnzimmer stehen. Dann nämlich, wenn es brennt. Lukas, Raphael, Marco & Co. sind bei der Feuerwehrjugend. In einigen Jahren werden sie für Ihre Sicherheit sorgen. Zur Zeit absolvieren sie ein mehrjähriges Trainingsprogramm, das sie auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Dieses steht unter der Oberaufsicht von HLM (Hauptlöschmeister) Walter Brecka und wird von LM (Löschmeister) Gerhard Hemmer geleitet, wobei auch weitere Kameraden gerne zur Seite stehen.

### **Umfangreiches Programm während des gesamten Jahres**

Mit zehn Jahren beginnt die Ausbildung der Feuerwehrjugend. Mit theoretischen und praktischen Übungen werden die jungen Männer auf ihre Verantwortung vorbereitet.

Gerhard Hemmer gibt einen Überblick über die Ausbildung: „Die Buben müssen natürlich die körperlichen Voraussetzungen erfüllen - allzu streng sind wir aber nicht, weil ja ohnehin ein körperliches Training während der Ausbildung erfolgt.“

Dann folgt eine Ausbildung direkt im Bereich der Feuerwehr Rannersdorf für Jungfeuerwehrmänner aus ganz Schwechat. In theoretischen Übungen mit praktischen Beispielen werden die Notsituationen immer wieder geübt.

Hemmer: „Dabei müssen die Buben viel leisten. Von Knotenkunde bis zum Abschleppen von Fahrzeugen ist alles dabei. Es genügt ganz sicher nicht zu wissen, wo der Feuerlöscher hängt, wenn ein Notfall eintritt.“

### **Vielseitigkeit ist gefragt**

Ein Blick auf den Ausbildungsplan zeigt, wie vielseitig die Buben sein müssen. „Knotenkunde für das Wasserdienstabzeichen“ steht

ebenso auf dem Programm wie „Praktische Übung“ mit dem Feuerlöscher. Und immer wieder „Vorbereitung Bewerbsbahn“, „Vorbereitung Wissenstest“ und „Vorbereitung Hindernisbahn“.

Hemmer: „Das sind die Grundpfeiler der Ausbildung – die Buben müssen theoretisch und praktisch voll fit sein. Mit 15 Jahren werden sie in den aktiven Stand übernommen, da muss alles sitzen.“

Und so stehen auch Übungen wie der „24-Stunden-Tag“ auf dem Programm. Dabei lernen die Buben den praktischen Feuerwehralltag kennen. Er besteht aus verschiedenen Teilen unter tags. Und abends, wenn dann Ruhe eingekehrt ist, schrillt der Alarm. Der Ausbilder: „Dann heißt es rein ins Einsatzgewand, aufsitzen und los geht's. Egal, ob um 22 oder um ein Uhr nachts – die Buben müssen bereit sein.“ Nachsatz: „Und sie sind es auch ...“

Dafür gibt es dann Auszeichnungen und Beförderungen.

## Von Weihnachten bis zum

### Sommerlager – Spaß ist immer dabei

Und selbstverständlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Weihnachtsfeiern, Ferienlager, Ausflüge – das alles steht auch auf dem Jahresprogramm.

Anfang Juli sind die Buben wieder unterwegs zum Landesjugendlager in Amstetten. Von Donnerstag bis Sonntag leben sie in einem Zelt und nehmen an den Aktivitäten teil. Nicht alles dreht sich um die Feuerwehr – aber selbstverständlich gibt es auch hier entsprechende Aufgaben zu bewältigen.

Dann haben die Buben frei bis 7. September. Da fängt der Ausbildungsdienst wieder an. Jeden Mittwoch bringen sie ihr Wissen weiter, trainieren für den Ernstfall, solange bis alles im Schlaf sitzt.

Bis dann der 15. Geburtstag kommt und sie in den aktiven Dienst übernommen werden – dann sind sie vollwertige Feuerwehrmänner!

\*\*\*

Kontakt: g.hemmer@ff-rannersdorf.at

## Man braucht dich!

*Es muss nicht unbedingt die Jugendfeuerwehr sein – auch spät(er) Berufene sind bei der Feuerwehr willkommen. Folgender Aufruf wird gerne veröffentlicht:*

Bist du zwischen 15 und 65 Jahre alt und hast deinen Wohnsitz in Schwechat? Möchtest du gerne deine Freizeit für den Dienst am Nächsten zur Verfügung stellen? Bist du stressresistent, sportlich und gerne im Freien?

### Dann bist du bei uns genau richtig!

Sämtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat sind ehrenamtlich und



unentgeltlich in ihrer Freizeit tätig. Als Feuerwehrmann erhältst du eine komplette Einsatzbekleidung, um dich bei Einsätzen und Übungen optimal zu schützen.

Nach dem Eintritt in die Feuerwehr erfolgt eine Fahrzeugschulung, welche mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Diese Prüfung ist erforderlich, um am aktiven Einsatzdienst mitwirken zu können.

Im ersten Jahr der Feuerwehrtätigkeit wird die Feuerwehrgrundausbildung absolviert, welche ebenfalls mit einer Prüfung abschließt. Unmittelbar danach wird die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und eine Funkausbildung absolviert. Die Basisausbildung eines Feuerwehrmannes ist mit diesen drei Grundkursen abgeschlossen. Danach gibt es noch eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interesse geweckt?

Dann melde dich bei uns unter [kommando@feuerwehr-schwechat.at](mailto:kommando@feuerwehr-schwechat.at)

**DIE GLASFASER RASER**

# GLASFASER- RASER RASEN AM RASEN!

**MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR ALLES!  
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ  
VON KABELPLUS.**

**250**  
Mbit/s

**EURO**  
**16,-**  
\*  
pro  
Monat

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

\*Aktion gültig bis 24. 07. 2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barabläse nicht möglich. Nähere Info unter [www.kabelplus.at](http://www.kabelplus.at) oder 0800 800 514



Martin Ruzicka (rechts) und Roman Sima – zwei von zehn Freiwilligen, die in Schwechat bereit stehen.

## Die Allererst-Helfer

### First Responder in Schwechat einsatzbereit

**F**rau M. ist in einer Ausnahmesituation. Ihr Mann hat zu Hause einen Herzanfall erlitten! Was tun? Rettung rufen! Und dann? Ihrem Mann helfen. Wie? Wann kommt die Rettung? Da werden Sekunden zu Minuten ...

Schon nach kürzester Zeit läutet es an der Türe. Draußen steht ein Mann mit einer Rettungsweste und einem Rucksack. „Was ist passiert? Wo ist der Patient?“ Schon kniet er neben dem Bewusstlosen und beginnt mit der Reanimation. Wenige Minuten später ist das Rettungsfahrzeug da, seine Mannschaft holt erste Informationen beim Ersthelfer ein und übernimmt den weiteren Einsatz.

#### Tag und Nacht alles stehen und liegen lassen

Der Ersthelfer war ein „First Responder“. Das sind ausgebildete Rettungssanitäter, evtl. mit Zusatzqualifikationen, die auch freiwilligen Dienst beim Roten Kreuz versehen. Neben der Arbeit, versteht sich. Und wenn dann die Arbeit sowie die Dienstschicht beim Roten Kreuz erledigt sind, gehen die Freiwilligen

nach Hause und ruhen sich aus, gehen ihren Hobbies nach, entspannen – bis der Alarm losgeht. Denn als First Responder hört der Dienst nie auf. Tag und Nacht kann das App am Telefon losgehen.

Martin Ruzicka, einer der Initiatoren und Teamleiter der First Responder hat ein paar

Minuten Zeit für „Ganz Schwechat“. Er hat Familie, ein Motorrad, und einen Beruf, der ganze Konzentration erfordert: Rettungsdienst am Flughafen, nachdem er 23 Jahre dort bei der Berufsfeuerwehr tätig war. Aber er übernimmt auch in seiner Freizeit Verantwortung und ist Mitglied bei der FF Schwechat. Dort hatte er auch die Idee zu der freiwilligen Rettungstruppe. „Dafür wurde ich wieder aktives Mitglied beim Roten Kreuz. Zehn Personen – neun Männer und eine Frau – haben sich der Gruppe angeschlossen. Jetzt stehen wir für Notfälle bereit und das im gesamten Stadtgebiet von Schwechat.“

#### Acht Reanimationen in einem Jahr

Pro Tag gibt es bis zu fünf Einsätze für das Rote Kreuz in Schwechat. Bei einer Alarmierung sind die First Responder gefordert. Vor allem, wenn es um akute Notfallversorgung geht, sind sie schnell vor Ort und leisten kompetent Erste Hilfe. Eine erste Bilanz nach einjähriger Tätigkeit fällt positiv aus: Insgesamt acht Reanimationen wurden durchgeführt.

„Es ist fast immer wer verfügbar“, erzählt Ruzicka. „Wir sind größtenteils in Schichtberufen tätig, also ist Tag und Nacht jemand da der helfen kann“

Dann muss sich Martin Ruzicka wieder auf den Weg machen. Schichtdienst am Flughafen. Danach wird er nach Hause kommen, die Familie begrüßen und seine Freizeit genießen. Aber ihr Handy haben er und seine neun KollegInnen stets im Auge ...

### First Responder

First Responder („Erstversorger“) sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden.

First Responder sind Helfer vor Ort, die zu Hause alarmiert werden, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden.

#### Ausrüstung umfasst:

Defibrillator / Beatmungsbeutel und Mas-

ken / Blutdruckmanschette / Stethoskop / Pulsoxymeter / Blutzuckermessgerät / Verbandsmaterial / Verbandsschere / Sam Splints / Kleiderschere / Rettungsschere / Venenverweilkanülen / Infusionsbestecke / Spritzen / Paracetamol (Mexalen®) / Diazepam (Stesolid®) / Glyceroltrinitrat (Nitrolingual® Pumpspray) / Betamimetikum (Berotec®) / Sympathomimetikum (L-Adrenalin®) / Kristalloide / Infusionslösungen (Ringerlactat) / Glucose-Infusionen 33% / Stifneck Select / Warnweste „First Responder“

Die Ausrüstung kann je nach Kompetenz und Verfügbarkeit variieren.

# Reis-Spende

## Weltladen als Zentrum für Verteilung

Seit fast vier Jahrzehnten engagieren sich die österreichischen Weltläden für den Fairen Handel. Zusammen mit ihren PartnerInnen im globalen Süden offerieren sie eine breite Palette an Produkten, u.a. Schmuck, Kunst-Handwerk, Lebensmittel, Bekleidung und Kosmetika. Den Weltläden in Schwechat gibt es seit mehr als zehn Jahren – viele Freiwillige machen dies möglich.

Die Schwechater Geschäftsführerin Elisabeth Havranek-Stolle verfügt über rund 25 HelferInnen, die auf verschiedenen Gebieten dafür sorgen, dass der „Laden läuft“.

Ob im Verkauf oder im Controlling, überall sitzen Freiwillige um dem fairen Handel eine Chance zu geben.

Jüngste Aktion: Die Verteilung einer Reis-spende, von der thailändischen Reisgenossenschaft Green Net. Diese hatte sich mit den Flüchtlingen in Österreich solidarisiert und sechs Tonnen Reis geschickt. Über die Weltläden in Österreich – und damit auch Schwechat – wird der Reis verteilt.

Damit zeigt sich auch das Bild, wie Österreich im Ausland gesehen wird: Als helfendes Land, mit dem man sich möglichst solidarisch zeigt. Und das ist gut so.



Elisabeth Havranek-Stolle (5. v. l.) und Gäste bei der Reis-Übergabe in Schwechat

## Leser kochen



**Werner Götterer, Chefkonditor und Produktentwickler bei Merkur, empfiehlt: Altschwechater Guglhupf**

Zutaten: 25 dag Butter, 15 dag Staubzucker, 4 Dotter, 1/8 l Milch (Zimmertemperatur), 25 dag Mehl, 15 dag Nüsse, 15 dag Schokolade, 4 Eiweiß, 10 dag Kristallzucker

Zubereitung: Staubzucker mit Butter schaumig rühren, Dotter nach und nach dazugeben; Kristallzucker mit Eiklar zu Schnee schlagen; aufgeschlagene Buttermasse mit Eiweißmasse, Nüssen, Milch, Schokolade und Mehl langsam mit Hilfe eines Kochlöffels vermengen; die fertige Masse in eine mit Mehl gestaubte Gugelhupfform füllen; bei 180 Grad (Heißluft: 170 Grad) ca. eine Stunde backen (Backprobe machen!).

## Post.Partner Stelle bei SEAT Keglovits

- >> Post & PSK Dienstleistungen
- >> Briefmarken, Kuverts, Postboxen
- >> Urlaubsfach, Postfach, Nachsendeauftrag
- >> Billets, Geschenkartikel, Schreibwaren
- >> Handy Ladebons
- >> Lotto, Toto, Euromillionen,...
- >> Brieflose, Rubbellose
- >> Kopieren bis A3 & Faxen
- >> Snacks & Getränke

### Öffnungszeiten der Post.Partner-Stelle

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 und 15.00 bis 17.45  
Samstag 09.00 - 11.00



- >> Parken direkt vor der Türe
- >> Geschenkshop
- >> Kuverts & Versandtaschen einzeln erhältlich

**Wir sind für Sie da!**

**Gabriele Jechne  
Claudia Solt**



Keglovits GesmbH  
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71  
www.keglovits.at  
Tel. Poststelle: 01/707 22 01-24



Der Verein bei der Vorstellung im April – gemeinsam mit dem Hauptsponsor Alexander Stieglitz von der „Welcome Versicherungsmakler GmbH“.

## Aufgewärmt

### Schwechater TriathletInnen stellen sich vor

**W**enn es zum Marathonlauf kommt, sind TriathletInnen schon aufgewärmt: Sie haben (im Falle eines Ironman-Bewerbes) schon 3,8 km Schwimmen und 180 km Radfahren hinter sich ehe sie sich auf die Laufdistanz über 42,195 km begeben. Das macht man nicht so oft als Hobbysportler, „das waren fünf Mal“, erzählt Wilhelm Dibon. Nachsatz „Bis jetzt ...“

Er ist einer der Initiatoren des Schwechater Triathlon-Vereins „Welcome“.

#### Ein Sport für die ganze Familie

Triathlon setzt sich in der olympischen Disziplin aus 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen zusammen. Eine Mehrkampf-sportart die die Ausübung so trainingsintensiv wie kostspielig macht. Besonders, wenn ihn gleich eine ganze Familie ausübt: vier Dibons unterwegs zu Bestleistungen.

Dafür stehen verschiedene Bewerbe zur Verfügung: die Sprintdistanz, olympische Distanz, Halb- oder Ganz-Ironman, Cross- und Winter-

triathlons und dergleichen mehr. Trainiert wird wann immer es geht. Da jeder einem Beruf nachgeht und die zwei männlichen Familienmitglieder noch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat-Rannersdorf sind, muss die Zeit gut eingeteilt werden.

#### „Triathlon Team Welcome“ als Basis für die Sportausübung

Mit einem Verein als Basis geht das einfacher und wird – dank der Sponsoren – auch noch etwas billiger. So schlossen sich Dibon, sein Freund Franz Frühauf –Triathlon-Legende aus Schwechat – sowie Wolfgang Aistleitner zusammen, um den Verein „Triathlon Team Welcome“ (TTW) zu gründen. Die Mitglieder kamen vor allem aus dem Kreis der Wiener Rettung, bei der Wilhelm Dibon (ASB-Wien) beschäftigt ist.

„Einige Kollegen begeistern sich schon lange an dem Sport, eine Vereinsgründung war daher logisch“, erzählt der Sportler.

Worauf man bei der Vereinsgründung ach-

tete? – „Dass der Klub während des gesamten Jahres ein komplettes Trainingsangebot in den Kernsportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen anbietet. Dazu soll ein Angebot an geeigneten Wettkämpfen – Einzel- oder Kombinationswertungen – angeboten werden“, so der Sportler. Und natürlich: „Der Klub soll ein familiäres Klima aufweisen. Neben all den Trainings und Wettkämpfen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.“

#### Seit April aktiv im Geschehen

Das merkte man auch bei der Vorstellung des Vereins im April dieses Jahres. Man lud dazu in das Schwechater Hallenbad und präsentierte seine Ziele. Aber nicht im exklusiven Zirkel – so gut wie alle Vereinsmitglieder waren dabei. Auch die Sponsoren wurden vorgestellt, der Hauptsponsor „Welcome Versicherungsmakler GmbH“ Alexander Stieglitz wünschte dem Verein persönlich alles Gute.

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen – auf eine erfolgreiche erste Saison!

## Fußball

**Kein Abstieg** Die Spieler der SVS verloren den Abstiegs-kampf, lagen bei Meisterschaftsabschluss an vorletzter Stelle - und steigen trotzdem nicht ab: Der burgenländische Verein Eberau verzichtete als Meister der Landesliga auf einen Aufstieg. Daraus folgt: Schwechat bleibt in der Regionalliga Ost.

**Unteres Mittelfeld** Auch für den SC Mannwörth ging die Meisterschaft zu Ende. In der Wiener Stadtliga belegte man einen Platz im unteren Mittelfeld und wurde Elfter.

**Stadtmeisterschaften** Am 20. Mai fanden die Stadtmeisterschaften Fußball im Sportzentrum Schwechat statt. In fünf verschiedenen Spielklassen wur-

de um den Titel gekämpft: U15, U13, Burschen 4. Klasse Volksschule, Burschen 3. Klasse Volksschule und Mädchen 3. und 4. Klasse Volksschule.

Über 270 Kinder nahmen insgesamt am Turnier teil und die Gewinner bekamen von Sportstadtrat Christian Habisohn die Pokale überreicht. Alle Ergebnisse: [svschwechat.at/news](http://svschwechat.at/news)

## Gewichtheben

**Goldene Ehrennadel** Im Rahmen des Wettkampfes zwischen SVS OMV gegen FAK Goliath wurde der langjährige Obmann des SVS Zweigvereins OMV Gewichtheben, Ferdinand Slawitz, geehrt. Mag. Johann Gloggnitzer, SVS Obmann, und Mag. Leonard Hudec, SVS-Obmann Stellvertreter, dankten

Ferdinand Slawitz für seine langjährige freiwillige Arbeit für diesen Verein und überreichten ihm die höchste Auszeichnung des SVS Hauptvereins, die goldene Ehrennadel.



Ferdinand Slawitz (l.) und Mag. Johann Gloggnitzer

## Leichtathletik

**U18-EM Limits** Die SVS-Athleten Katharina Pesendorfer und Stefan Schmid holten sich beim Hindernislauf in der Südstadt trotz widriger Windverhältnissen

ihre Fahrkarten für die U18-Europameisterschaft.

## Radball

**Silbermedaille** Am 21. Mai fand in Höchst, Vorarlberg, die Österr. Meisterschaft für Schüler, Jugend und Junioren im Radball und Kunstfahren statt. Die Sektion Radball der SVS ging mit der Mannschaft Leon Kirschner / Dominik Wondra in der Klasse Jugend, U17, an den Start und holte den 2. Platz.



Ein zweiter Platz für Leon Kirschner und Dominik Wondra (im Bild links).

FÜR ALLE

**WIENERGIEBÜNDEL:**  
IN SCHWECHAT STIMMT DIE ENERGIE  
IM GROSSEN WIE IM KLEINEN.

Innovative Energielösungen für Ihre Gemeinde? Jetzt einfach auf [wienenergie.at](http://wienenergie.at) informieren.

**WIEN ENERGIE**  
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

**FREUTAG DER 16.**  
Jeden 16. im Monat ab 12 Uhr  
mit Begrüßungsgetränk, 5 Euro Spielgutschein  
& Los für die Tagesverlosungen um 18 & 21 Uhr

**winwin**  
CAFÉ, BAR & SPIEL

CASINOS AUSTRIA WINWIN BRUCKLEITNA, Wienergasse 3, 2440 Bruck/Letta  
Tel. 02 862 63054, [brucknert@winwin.at](mailto:brucknert@winwin.at), [www.winwin.at](http://www.winwin.at)  
Täglich von 12 bis 24 Uhr, Eintritt ab 18 Jahren

OÖ. LOTTERIEN

## Naturapotheke im Felmayergarten – Hagenbuttenschalen (Rosae pseudo-fructus)

**Synonyme:** Fructus Cynosbati, Fructus Cynorrhoidi, Hainbutten, Hetscherln, Hiefen, Rosenbeere, Dornapfel

**Verwendung:** Die getrockneten Achsenbecher mit darinnen liegenden bzw. entfernten Früchten und auf dem Blütenboden aufsitzenden Haaren der Scheinfrucht verschiedener Arten der Gattung Rosa L.

**Vorkommen und Herkunft:** Rosa canina ist in Europa, Vorder- und Mittelasien und Nordafrika heimisch, Rosa pendula in den Gebirgen von Süd- und Mitteleuropa.

**Aussehen und Merkmale:** Die ganze Droge ist ca. 1-2 cm lang, hat eine runde bis ovale Form, ist fleischig weich, glänzend hell- bis dunkelrotbraun und gerunzelt. In der hohlen Blütenachse befinden sich helle, steife Haare und gelbbraune, abgeplattete Früchte. Die Schnittdroge besteht aus an den Rändern eingerollten, roten, fleischigen Stücken, die mit stechenden Haaren besetzt sind.

**Inhaltsstoffe:** L-Ascorbinsäure (wertbestimmend), Pektine, Zucker, Fruchtsäuren, Gerbstoffe, ätherisches Öl, Flavonoide und Antihocyan (in Spuren), Vitamin A, B1 und B2

**Wirkungen:** Das enthaltene Vitamin C wird bei Mangelzuständen eingesetzt. Volksmedizinisch wird die Hagebutte außerdem noch wegen ihrer diuretischen und laxierenden Wirkung verwendet.

**Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung von Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten, zur Steigerung der Abwehrkräfte, bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege, bei Gicht und rheumatischen Beschwerden, als Adstringens, bei Darmerkrankungen, zur Verdauungsförderung und bei Gallenleiden

**Zubereitung:** Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

**Rezept-Tipp:** Hagebuttenmarmelade; Zutaten: 1000 g Hagebutten, 500 ml Orangensaft, 2 Gewürznelken, 500 g Gelierzucker, etwas Alkohol (80 Vol-%).

Von den Hagebutten die Krönchen und Stielreste entfernen. Dann die Hagebutten mit kaltem Wasser abspülen und in einen Topf geben. Orangensaft, 400 ml Wasser und die Gewürznelken dazugeben und zum Kochen bringen. So lange kochen, bis ein Mus entsteht (ca. 15 Minuten). Das Hagebuttenmus durch ein feines Haarsieb in einen Topf streichen, um alle Kerne und Häutchen zu entfernen.

Nun den Gelierzucker zum Hagebuttenmus geben und die Masse nochmals aufkochen. Vier Minuten sprudelnd kochen lassen und die Gelierprobe machen.

Die Hagebuttenmarmelade sofort in vorbereitete Gläser füllen. Etwas Alkohol darüberträufeln, anzünden und rasch verschließen.



**Lagermax**

Für unseren Geschäftsbereich **Lagermax Wien**  
**Internationale Spedition GmbH** suchen wir ab sofort eine/n

## Lagermitarbeiter/in

**Arbeitsort:** Ailecgasse 36, 1110 Wien  
**Arbeitszeit:** 40-Stunden-Woche (Montag bis Freitag 13:00 – 21:30 Uhr)

**Ihre Aufgaben:**

- Kommissionierung
- Wareneingangskontrolle
- Be- und Entladen mittels Stapler
- Allgemeine Lagertätigkeiten

**Unsere Anforderungen:**

- Berufserfahrung von Vorteil
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Office, Lagerprogramme)
- Führerschein B, Staplerschein
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Überstunden
- Deutsch in Wort und Schrift

**Wir bieten:** Teilnahme an internen Weiterbildungsprogrammen. Vorzüge eines großen, erfolgreichen Unternehmens. Für diese Stelle bieten wir ein attraktives, marktkonformes Gehalt, das Ihren Qualifikationen und Erfahrungen entspricht.  
Davon unabhängig informieren wir Sie, dass lt. Gleichbehandlungsgesetz das kollektivvertragliche Mindestentgelt für diese Stelle 1.842,92 Euro brutto monatlich auf Basis einer Vollbeschäftigung beträgt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

**Lagermax Lagerhaus und Speditions AG**  
Konzern-Personalmanagement · Gerlinde Schmid  
5020 Salzburg · Radingerstraße 16 · Tel. 0662/4090-1470  
jobcenter@lagermax.com · www.lagermax.com



**BÜRGERDRUCK**  
einfach zauberhaft

- » Wir energetisieren\* Druckprodukte!
- » Harmonische Gestaltung nach den 5 Elementen!
- » Komplett-Beratung für erfolgreiche Werbung!

\*Quantenphysik im Einsatz

Telefon: 707 49 85  
office@buergerdruck.com  
www.buergerdruck.com



Bild: Christl Bauer

Die Nestroy-Spiele Schwechat gehen in ihre 44. Saison

## Nestroy-Spiele in Schwechat! Ein Kulturhighlight! Welche Wertigkeit haben diese Spiele für die Stadt?



Die Schwechater Nestroy-Spiele stellen weit über die Stadtgrenze von Schwechat hinaus einen sehr hohen Stellenwert für die Stadt Schwechat dar, weil sie seit vielen Jahren zu den kulturellen Aushängeschildern von Schwechat zählen. Viele BesucherInnen kommen seit Jahren regelmäßig nach Schwechat, um diesen qualitativ hochwertigen Kulturgenuss im wunderschönen Ambiente der Rothmühle erleben zu können. Die Aufführungen leben vom hohen Engagement der einzelnen Personen, die sich größtenteils ehrenamtlich sehr authentisch einbringen. Mitverantwortlich für den Erfolg ist die Tatsache, dass das kulturbegleitete Publikum diese Begeisterung, mit der die KünstlerInnen ans Werk gehen, bei den Aufführungen hautnah spüren kann. Erwähnt werden soll auch, dass Schwechat seit 1975 Austragungsort der Nestroy-Gespräche, veranstaltet vom Internationalen Nestroy-Zentrum Schwechat und der Internationalen Nestroy-Gesellschaft, ist. Bei diesen Tagungen beschäftigt man sich auf wissenschaftli-

cher Ebene mit Nestroy und dessen Werk. Die Förderung der Nestroy-Spiele Schwechat durch die Stadt Schwechat muss aus all den genannten Gründen ein erklärtes Ziel für die Zukunft bleiben, sodass dieses kulturelle Highlight weiterhin stattfinden kann.

**GR Susanne Fälbl-Holzapfel**



**FPO** Die Nestroy-Spiele haben sich in Schwechat etabliert und verbreiten vor der Kulisse der Rothmühle das Flair eines zauberhaften Sommertheaters. Intendant Peter Gruber macht Nestroy zu etwas Besonderem, da er sich zur Aufgabe gemacht hat, weniger bekannte Stücke des Theaterdichters aufzuführen.

Ursprünglich als Amateurtheater gegründet, werden aufgrund der engen Verflechtung mit Elfriede Ott zunehmend Darsteller aus deren Schauspielakademie und weniger Laiendarsteller engagiert. Wir sollten darauf bedacht haben, dass unsere Stadt nicht nur als Spielort dient, sondern Jung und Alt aus der Region aktiv mit einbinden. Bei der Subventionsvergabe von € 49.000/Jahr an die Nestroy-Spiele durch die Stadt würde ich mir dringend mehr Transparenz wünschen.

**STR Andrea Kaiser**



Seit nun mittlerweile 44 Jahren erleben Kulturinteressierte in der Rothmühle die ungebrochene Aktualität des großen Dramatikers Johann Nepomuk Nestroy. Unsere Stadt hat sich zu einer anerkannten Sommerbühne entwickelt, die dem Publikum Gelegenheit bietet, auch selten gespielte Inszenierungen des großen Dichters kennenzulernen. Es treffen sich auch internationale Nestroy-Forscher zu den gleichnamigen Gesprächen und Vorträgen. Prominente Gäste sind keine Seltenheit. Es sind aber nicht nur bekannte Namen,

sondern auch das Engagement des Ensembles, darunter auch Schwechaterinnen und Schwechater, die das Nestroy Theater so lebendig machen. Es gelingt die denkmalgeschützte Rothmühle während dieser Zeit kulturell zu beleben und verleiht Schwechat eine unvergleichbare Individualität, die weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Die Nestroy-Spiele sind ein niveauvolles Sommervergnügen, für alle zugänglich, das kulturell und auch wirtschaftlich aus Schwechat nicht mehr wegzudenken ist.

**STR Ljiljana Markovic, MSc**



Die Frage, welche Wertigkeit die Nestroy Spiele für Schwechat haben beantwortet sich aus meiner Sicht von selbst und ist auch nicht unbedingt die brennendste.

Die enorm hohe Wertigkeit wird überall und immer wieder betont und getragen, das ist auch gut so und soll auch so bleiben! Trotzdem glaube ich, dass unsere Schwechaterinnen und Schwechater „andere“ Fragen beantwortet haben wollen, in diesen Zeiten.

**STR Lukas Szikora**



Die Nestroy-Spiele sind eines der Kulturhighlights in Schwechat und diese möchte ich auf keinen Fall missen, weiters sind sie weit über die Grenzen von Schwechat bekannt, dadurch haben sie einen sehr hohen Wert für die Stadt. Herr Gruber und das gesamte Ensemble leisten hier hervorragende Arbeit.

**GR Michael Sicha**





Baumeister · Zimmermeister · Spenglermeister · Dachdeckermeister  
Containerdienst · Müllabfuhr · Fassadenbau · Gerüstbau  
Sanierung nach Brand- oder Wasserschaden · Althaus-Sanierung  
Vollwärmeschutzfassaden · Holz- und Blechanstriche  
Autokräne · Hubsteiger · Reparatur nach Sturmschäden

*Ein österreichisches Familienunternehmen,  
seit Jahrzehnten Qualität  
aus Meisterhand.*

# Franz URANI

**GesmbH**

2320 Schwechat, Spirikgasse 1  
Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88  
bei Fragen: Mobil 0664/411 98 08  
e-mail: [franz.urani.schwechat@kabsi.at](mailto:franz.urani.schwechat@kabsi.at)



**Steiermark**  
Neuberg a. d. Mürz

## URANI GASTRONOMIE

RESTAURANT · HOTEL · CAFE · BAR

kein Ruhetag · ganztägig warme Küche

Franz Urani GesmbH  
Lichtenbach 1

8692 Neuberg/Mürz  
Tel. & Fax +43 (0) 3857/205 55  
[www.teichwirt-urani.at](http://www.teichwirt-urani.at)

